

Schuster, Siebenbürgisch-sächsische  
Volkslieder, Zauberformeln etc. (1865)

S. 301

Früsam und Beermutter gingen um einen scheiblichen  
da begegnet ihnen ein alter Mann (das war Gott  
der Herr) der sprach:  
"Früsam und Beermutter, wohin sollt ihr gehen?"  
"Ich soll zu N.N. gehen,  
ich soll sein Herz abstoszen,  
ich soll ihm sein Bein zerbrechen."  
"Das sollt du nicht thun,  
ich bin lang da gewesen,  
die frei (vielleicht früh) messen sind gesungen,  
die Glocken haben geklungen,  
das Evangeli ist gelesen,  
Früsam und Beermutter, du sollt nicht länger in  
diesem Fleisch wesen!  
Zieh aus Beermutter und Früsam aus diesem Fleisch  
und Blut!"

In nomine Patris &c.

(Aus Kirchenvisitationsberichten  
der Jahre 1650 und 51.)

Veröffentlicht von Teutsch im Archiv  
d. Ver. f. Siebenb. Landesk. 1858.

auch gedr. F.W. Schuster, Deutsche Mythen (in Archiv  
d. Ver. f. siebenbürg. Landeskde. N.F. 9 (1870) S. 238.